

Sammlung Theaterzettel

Die Valentine

Freytag, Gustav

1861-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

f 69.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 81. Freitag, den 1. März 1861.



Die Valentine.

Schauspiel in 5 Akten, von Gustav Freytag.

145

Der Fürst	Herr Röll.
Prinzessin Marie	Fräul. Rautenberg.
Valentine, Freiin von Gelbern	Fräul. Widmann.
Minister von Winegg	Herr Platowitsch.
Graf von Wöning	Herr Mejo.
Hofmarschall von der Gurten	Herr Bichler.
Lieutenant von Stolpe	Herr Sagger.
Rath Müller	Herr Bauer.
Georg Winegg, unter dem Namen Saalsfeld	Herr Müller.
Robert,	Herr Janson.
Johanna, } im Dienste Valentinens	Frau Groß.
Eine Kammerfrau,	Frau Gradezky.
Benjamin, Spitzbube	Herr Guttmann.
Ein Harfner	Herr Pohlmann.
Dessen Tochter	Fräul. Bissinger.
Ein Zigeuner	Herr Rothe.
Der Schließer des Gefängnisses	Herr Gädke.
Erster Cavalier	Herr Grün.
Zweiter Cavalier	Herr Rindeschwender.
Diener bei der Freiin von Gelbern	Herr Gradezky.
Cavaliers und Damen des Hofes. Bediente. Kellner. Gäste. Wachen.	

Das Stück spielt in der Sommerresidenz eines Fürstenhofes.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Albert. — Fräul. Mayerhöfer.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.